



Berufskolleg für Gesundheit und Pflege 2 – Verzahnung mit dem dualen Ausbildungsberuf „Medizinische(r) Fachangestellte(r) – 1 BKP 2 - MFA

Ausbildungsziel und Dauer

Die einjährige Ausbildung am Berufskolleg Gesundheit und Pflege 2 - MFA bereitet Schülerinnen/ Schüler gezielt auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt im gesundheitlich-pflegerischen Bereich vor.

Sie vermittelt in den Fächern Berufsfachliche Kompetenz, Projektkompetenz und Praxismanagement – aufbauend auf dem 1BKP1 - MFA alle Lerninhalte des Ausbildungsberufes „Medizinische(r) Fachangestellte(r). Zusätzlich dazu werden die allgemein bildenden, zur Fachhochschulreife führenden Fächer unterrichtet.

Gehen die Schülerinnen/Schüler nach dem Besuch dieses Berufskollegs ein Arbeitsverhältnis ein, so ist die Berufsschulpflicht erfüllt. Sie besteht weiter, wenn ein Ausbildungsverhältnis begonnen wird.

Die schulische Ausbildung wird ergänzt durch ein 6-wöchiges Pflichtpraktikum in geeigneten Arztpraxen, das teilweise in den Ferien stattfinden soll.

Unterrichtsfächer

Pflichtfächer (Kernfächer)

Deutsch/Betriebliche Kommunikation
Englisch
Mathematik
Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz

Weitere Pflichtfächer

Religionslehre
Wirtschaftskompetenz
Datenverarbeitung
Gemeinschaftskunde/Wirtschaftspolitik
SOL
Berufspraktische Kompetenz/Praxismanagement

Wahlpflichtfächer

Labortechnologie
Ernährungslehre/Diätetik

Das Berufskolleg Gesundheit und Pflege 2 - MFA endet mit den schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Englisch, Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz. Im Fach Berufspraktische Kompetenz (Praxismanagement) muss eine praktische Prüfung abgelegt werden. Zusätzlich können die Schülerinnen/Schüler in maximal 3 Fächern mündlich geprüft werden

Probezeit

Eine Probezeit gibt es für das 1 BKP 2 - MFA nicht.

Bitte wenden



Abschluss

Im Berufskolleg 2 - MFA kann eine Mehrfachqualifikation erworben werden :

- Beruf : Staatlich geprüfte(r) Assistentin/Assistent im Gesundheits- und Sozialwesen
- Fachhochschulreife (nur gültig in Baden-Württemberg)

Wird danach ein 3. Ausbildungsjahr in einer Ausbildungspraxis angeschlossen, kann nach der Kammerprüfung der „Brief der/des Medizinischen Fachangestellten“ erworben werden. Zusätzlich wird nach diesem 3. Jahr die Fachhochschulreife in ganz Deutschland gültig.

- 2 Jahre Lehrzeitverkürzung möglich bei einer Ausbildung zur(m) Medizinischen Fachangestellten

Aufnahmevoraussetzungen

- das Abschlusszeugnis des Berufskollegs für Gesundheit und Pflege 1 mit der Durchschnittsnote 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz.

Maßgebend für die vorläufige Aufnahme ist das Halbjahreszeugnis des 1 BKP 1, das bis zum 1. März des jeweiligen Jahres eingereicht werden muss.

Entscheidend für die endgültige Aufnahme sind die Noten des Abschlusszeugnisses, das als beglaubigte Kopie so schnell wie möglich eingereicht werden muss.

Anmeldung

Eine persönliche Anmeldung an der Schule ist nicht notwendig. Die Zusendung der kompletten schriftlichen Bewerbungsunterlagen einschließlich des Anmeldebogens der Schulart ist ausreichend. (Anmeldeformulare können unter www.pbs-hn.de abgerufen werden.)

Termin

Im Allgemeinen bis 1. März vor Beginn des neuen Schuljahres mit den unten angeführten Unterlagen. Bewerber, die sich später anmelden, können nur aufgenommen werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind. Eine Warteliste wird an der Schule geführt.

Unterlagen

- Kopie des Halbjahreszeugnisses der Abschlussklasse (wenn bereits vorhanden eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses)
- Ausgefüllter und unterschriebener Anmeldebogen (siehe Anlage)
- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg
- eine Erklärung, an welchen Schulen sich die Schülerin/der Schüler noch beworben hat.